

Informationen zum Geschäftsjahr 2016
Groupe Mutuel Vorsorge-GMP



Das Geschäftsjahr 2016 in Kürze

2016 – ein unbeständiges Jahr?

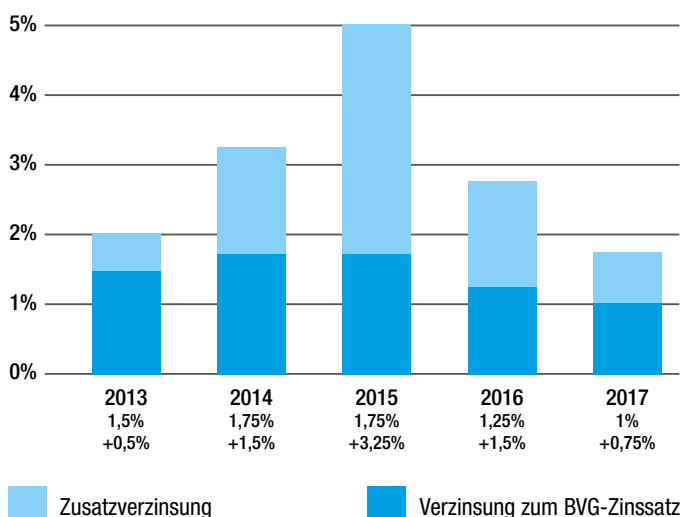
Erstaunlicherweise hatten die geopolitischen Ereignisse des Jahres 2016 nicht die erwarteten Auswirkungen auf die Finanzmärkte. Diese wurden von der Entscheidung Grossbritanniens, die EU zu verlassen, wenig beeinflusst und mit der Wahl von Donald Trump an die Spitze der USA sogar noch stimuliert. Die Groupe Mutuel Vorsorge nutzte die gebotenen Möglichkeiten bei ausländischen Aktien (+11,2%), insbesondere in den Schwellenländern, erreichte ein leicht positives Resultat bei den Obligationen in Schweizer Franken (+0,63%) und limitierte die Wertverluste der Schweizer Aktien (-2,2%), die unter dem starken Franken und dem fehlenden Gewinnwachstum leiden. Die direkt gehaltenen Immobilien und die Immobilienfonds erzielten eine Performance von 8,52%, inklusive einer Wertberichtigung der Immobilien von 3,52%. Die von den Banken fakturierten Kosten für die flüssigen Mittel beeinflussten das Portfolio wenig, mit einem zusätzlichen Aufwand von nur 0,01% des Vermögens. Mit dem Anlagemanagement wurde im Jahr 2016 eine Nettokapitalrendite von 3,21%, bei massvoller Portfoliovolatilität, erzielt. Im Vergleich dazu erreichte die verfolgte Anlagestrategie eine Performance von 2,14%.

Nachhaltige Sicherheit

Getreu seiner realistischen Sichtweise der den Versicherten langfristig gemachten Versprechen entschied sich der Stiftungsrat für die Anwendung der technischen Periodentafeln BVG 2015 auf Basis der neuesten statistischen Beobachtungen zur Lebenserwartung sowie für die Anwendung eines technischen Zinssatzes von 2% für die Berechnungen zur Langlebigkeit, mit progressiver Anpassung des Umwandlungssatzes der überobligatorischen Sparguthaben in Altersrenten.

Zusätzliche Rendite zugunsten der Versicherten

Sobald auf diese Weise die Nachhaltigkeit der Stiftung langfristig gesichert war, konnte das Ziel, den Versicherten ausgezeichnete Renditen zu bieten, erneut durch eine Zusatzverzinsung von 0,75% zum BVG-Mindestzinssatz 2017 erfüllt werden. Nach 2,75% im Jahr 2016 wird der Gesamtbetrag der Vorsorgegelder 2017 mit 1,75% verzinst. Von 2013 bis 2017 haben die Versicherten eine Gesamtverzinsung erhalten, die doppelt so hoch lag wie der gesetzliche BVG-Mindestzinssatz.



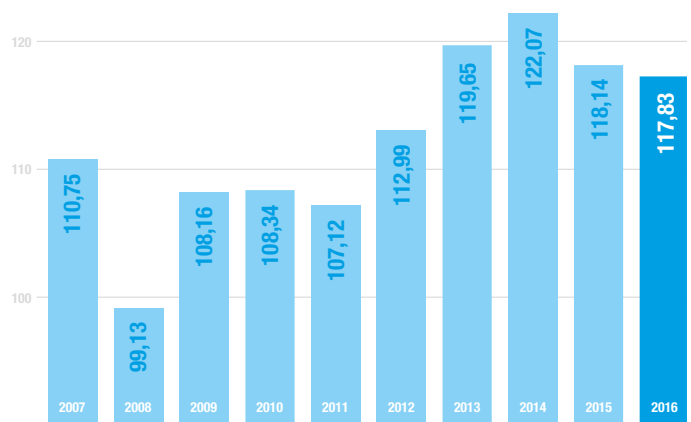
Fähigkeit zur Erfüllung der Verpflichtungen

Nach der Bildung der technischen Rückstellungen für Langlebigkeit und für die Zuweisung dieses Überschusses in Form einer Zusatzverzinsung liegt der Deckungsgrad per 31. Dezember 2016 bei soliden 117,83%.

Deckungsgrad gemäss

Art. 44 BVV 2	31.12.2016	31.12.2015
Total Aktiven	859'987'971	812'867'153
Verbindlichkeiten	-9'573'187	-14'215'827
Zu zahlende Freizügigkeitsleistungen und Renten	-28'230'718	-58'222'556
Verfügbares Vermögen per 31.12.	822'184'066	740'428'769
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	697'771'709	626'758'046
Deckungsgrad	117,83%	118,14%

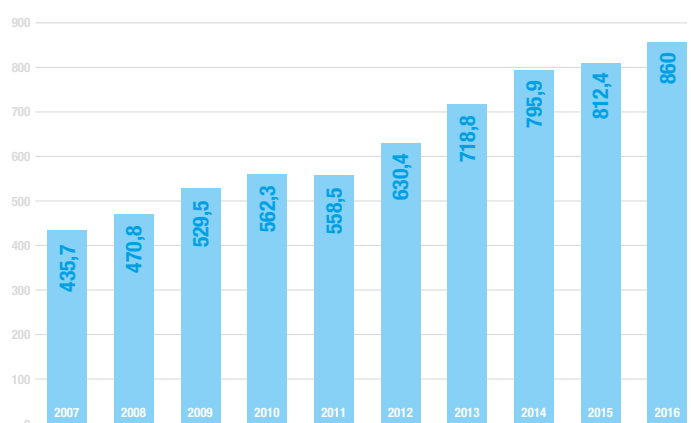
Entwicklung des Deckungsgrads



Aktualisierung des Vorsorgereglements

Ab 1. Januar 2017 gelten im Scheidungsrecht neue Bestimmungen, die den Vorsorgeausgleich zwischen geschiedenen Ehepartnern regeln. Bisher war der Ausgleich der Vorsorgeguthaben ausschliesslich auf erwerbstätige Versicherte anwendbar. Neu gilt er auch für Bezüger von Invaliden- und Altersrenten. Der massgebende Zeitpunkt für die Berechnung der zu teilenden Summen entspricht nun dem Datum der Einleitung des Scheidungsverfahrens, nicht mehr dem des Abschlusses. Das Vorsorgereglement wurde den neuen Bestimmungen entsprechend angepasst. Gleichzeitig wurden diverse Anpassungen oder Verbesserungen bei der Formulierung einiger Bestimmungen vorgenommen.

Entwicklung der Bilanz



Jahresrechnung 2016 – Zusammenfassung

Bilanz per 31. Dezember 2016

Aktiven in CHF	31.12.2016	31.12.2015
Vermögensanlagen	831'830'440	774'793'870
Operative flüssige Mittel	14'641'816	22'446'202
Realisierbare Aktiven	10'715'676	11'491'478
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'800'039	3'680'650
Total Aktiven	859'987'971	812'412'200

Passiven in CHF	31.12.2016	31.12.2015
Verpflichtungen	28'363'970	58'299'369
Passive Rechnungsabgrenzung	5'139'728	9'354'239
Arbeitgeberbeitragsreserven	4'300'207	4'329'822
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	697'771'709	626'758'046
Wertschwankungsreserve	73'900'000	69'100'000
Freie Mittel	50'512'357	44'570'723
Total Passiven	859'987'971	812'412'200

Betriebsrechnung 2016

in CHF	2016	2015
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	84'720'473	86'286'825
Eintrittsleistungen	80'787'744	59'095'219
Reglementarische Leistungen	-19'196'619	-11'364'692
Austrittsleistungen	-83'303'831	-169'535'690
Auflösung/Bildung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven	-70'984'047	24'894'461
Ertrag aus Versicherungsleistungen	7'620'023	7'180'518
Versicherungsaufwand	-7'857'418	-7'719'582
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-8'213'674	-11'162'940
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	24'780'627	-721'642
Übrige Erträge	38'953	65'444
Verwaltungsaufwand	-5'864'272	-5'847'479
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung der Wertschwankungsreserve	10'741'634	-17'666'618
Bildung der Wertschwankungsreserve	-4'800'000	-2'800'000
Aufwand-/Ertragsüberschuss	5'941'634	-20'466'618

Die Groupe Mutuel Vorsorge ist eine kollektive, halbautonome Vorsorgestiftung mit Beitragsprimat, die bei Lebensversicherungsgesellschaften für die Risiken Invalidität und Tod sowie teilweise für das Risiko Langlebigkeit gemäss den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG) rückversichert ist.

Aufteilung der Vermögensanlagen der Stiftung

31.12.2016

Verfügbare Mittel zur Vermögensanlage und Geldmarktanlagen	64'068'724	7,7%
Obligationen Schweiz in Schweizer Franken	140'238'220	16,9%
Obligationen Schweiz in Fremdwährungen	642'404	0,1%
Obligationen Ausland in Schweizer Franken	123'616'873	14,9%
Obligationen Ausland in Fremdwährungen	63'793'977	7,7%
Aktien Schweiz	111'389'724	13,4%
Aktien Ausland	155'956'505	18,7%
Immobilien	114'768'240	13,8%
Absolute-Return-Anlagen	57'355'775	6,9%
Total	831'830'440	100,0%

Performance nach Aktiven

2016

	Performance Referenzindex	Erzielte Performance
Schweizer Aktien (SMI Expanded mit Dividenden)	-2,20%	-2,84%
Ausländische Aktien (gemischt)	6,45%	11,20%
Obligationen in Schweizer Franken (SBI AAA-BBB Total return)	1,32%	0,63%
Obligationen in Fremdwährungen (gemischt)	2,10%	0,42%
Absolute Rendite (BVG-Mindestzinssatz)	1,25%	2,81%
Liegenschaften (4%)	4,00%	8,52%
Flüssige Mittel (Kontokorrentkonto)	-0,75%	-0,93%
Total	2,14%	3,21%

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

31.12.2016

31.12.2015

Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten	639'321'151	584'468'745
Vorsorgekapitalien der Rentenbezüger	38'414'133	20'872'904
Gebundene Mittel Unternehmen	2'048'424	2'291'596
Rückstellung für Differenzen des Umwandlungssatzes	11'061'000	8'383'801
Rückstellung für die gestiegene Lebenserwartung	192'000	626'000
Weitere technische Rückstellungen	1'935'000	1'315'000
Rückstellung für zusätzliche Verzinsung	4'800'000	8'800'000
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	697'771'709	626'758'046

Die technischen Rückstellungen werden in Zusammenarbeit mit dem Experten der beruflichen Vorsorge bestimmt. Dieser legt die nötige Höhe fest, unter Berücksichtigung der Struktur des Stiftungsbestands und der Statistiken der Versicherungsfälle der letzten Jahre.

Die Versicherten erhalten 2017 einen Teil des Ergebnisses in Form einer Zusatzverzinsung von 0,75% (Gesamtbetrag Fr. 4'800'000.–). Diese Verteilung betrifft ausschliesslich Verträge, die am 31. Dezember 2016 in Kraft waren.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient der Abdeckung von spezifischen Marktrisiken, um die versprochenen Leistungen nachhaltig zu garantieren. Ziel ist eine Sicherheitsquote von rund 99%, unter Berücksichtigung der erwarteten Rendite, der Volatilität jeder Anlagekategorie und dem Diversifikationsgewinn.

Die Bewertung der Wertschwankungsreserve erfolgt gemäss der «Risk adjusted capital»-Methode.

Diese Methode berücksichtigt:

- die Verzinsung der Altersguthaben der Stiftung zum BVG-Mindestzinssatz
- die Volatilität der von der Stiftung verfolgten Anlagestrategie
- die erwartete Rendite der von der Stiftung verfolgten Anlagestrategie
- die Eintretenswahrscheinlichkeit

Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2016	2015
Wertschwankungsreserve per 1.1.	69'100'000	66'300'000
Bildung / Auflösung	4'800'000	2'800'000
Wertschwankungsreserve per 31.12.	73'900'000	69'100'000
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	73'900'000	69'100'000
Fehlbetrag in der Wertschwankungsreserve	0	0
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	697'771'709	626'758'046
Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen	10,59%	11,02%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen	10,59%	11,02%

Zusammensetzung des Stiftungsrats

Vertreter der Arbeitgeber

Karin Perraudin, Präsidentin
Dominique Amaudruz
Thierry Rosset

Vertreter der Arbeitnehmer

Patrick Varone, Vizepräsident
Stéphane Roduit
Antonio Rosafio

Vertreter der Stifterin

Fabio Naselli Feo, Sekretär, nicht im Stiftungsrat
Urs Schwaller

Verwaltung

Groupe Mutuel, Martigny

Revisionsstelle

Ernst & Young SA, Lausanne

Experte

allea SA, M. Christophe Steiger, Lausanne

Bestand

Angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2016	31.12.2015
	1'757	1'703
Aktive Mitglieder	31.12.2016	31.12.2015
Männer	5'355	5'188
Frauen	4'277	4'300
Total	9'632	9'488
Anzahl Personen, die während des Geschäftsjahres Beiträge zahlten	11'884	11'978
Rentenbezüger	31.12.2016	31.12.2015
Altersrenten	294	260
Renten für Ehepartner/Lebenspartner	19	17
Invalidenrenten	104	89
Kinderrenten (Kinder von Pensionierten oder Invaliden)	55	55
Waisenrenten	28	29
Total	500	450

Der Geschäftsbericht 2016 ist auf unserer Website unter www.groupemutuel.ch/berichtBVG verfügbar.

Er kann auch per E-Mail an bvg@groupemutuel.ch bestellt werden.

Groupe Mutuel Vorsorge-GMP

Rue des Cèdres 5 – Postfach – 1919 Martigny
Tel. 0848 803 777 – Fax 0848 803 112 – www.groupemutuel.ch

Verwaltung:

